

Donnerstag den 26. Jänner 1871.

(19-1)

Nr. 9214.

Licitations-Rundmachung

über die Lieferung des Schottermaterials für die Reichsstraßen des Herzogthums Krain im Triennium 1871, 1872 und 1873.

Zur Sicherstellung der Lieferung des Schottermaterials für die Erhaltung der krainerischen Reichsstraßen in den Jahren 1871, 1872 und 1873 werden auf Grund des in der angeschlossenen Uebersicht A für ein Jahr ausgewiesenen Bedarfes beim Baudepartement der k. k. Landesregierung und bei den in derselben benannten k. k. Bezirkshauptmannschaften an den daselbst festgesetzten Tagen, jedesmal von 9 bis 12 Uhr Vormittags und im erforderlichen Falle von 3 bis 6 Uhr Nachmittags, die mündlichen Minuendo-Verhandlungen derart stattfinden, daß die Ausbietung nach den ermittelten Erzeugungspätzen mit den bezüglichlichen Einheitspreisen, dann nach der in der obigen Uebersicht angeführten Reihenfolge vorgenommen und jede einzeln ausgetobene Lieferung dem Mindestfordernden unter Vorbehalt der Ratification von Seite der k. k. Landesregierung zugeschlagen werden wird.

Zu dieser Licitationsverhandlung wird Jedermann zugelassen, der gültige Vertäge abzuschließen gesetzlich berechtigt, gegen dessen Redlichkeit kein Anstand obwaltet, oder der nicht schon bei irgend einer öffentlichen Bau- oder Lieferungsunternehmung contractbrüchig geworden ist.

Jeder Unternehmungslustige hat die bedungene, in zehn Percent der einjährigen Lieferungssumme bestehende und bis zur Bestätigung des Versteigerungsergebnisses als Reuegeld geltende Caution zu leisten, welche zu Händen der Licitations-Commission zu erlegen, oder deren Deponirung bei einer öffentlichen Casse nachzuweisen ist. Diese Caution kann in barem Gelde oder in Staatspapieren nach dem börsemäßigen Course des der Licitationsvorangehenden Tages geleistet werden, und nur die Obligationen des Lotterie-Staatsanlehens von den Jahren 1834 und 1839 werden im Nennwerthe angenommen. Auch können zu diesem Behufe im Sinne des § 1374 des a. b. G. B. versicherte hypothekarische Verschreibungen beigebracht werden, welche jedoch vorerst von der k. k. Finanzprocuratur geprüft und annehmbar befunden werden müssen.

Eine Cautionleistung mittelst Bürgschaft oder durch Hinweisung auf eine Ararialforderung, selbst wenn sie den Straßenbaufond betrifft, wird nicht angenommen. Den Unternehmungslustigen, welche bei der mündlichen öffentlichen Licitationsauswas immer für einer Ursache zu erscheinen verhindert sind, wird gestattet, sich entweder durch einen Bevollmächtigten, der sich bei der Licitationscommission mit einer von seinem Machthaber ausgestellten Vollmacht auszuweisen hat, vertreten zu lassen oder vor dem Beginne der Ausbietung ein gehörig versiegeltes, mit der Stempelmarke von 50 Kr., dann von Außen mit der Aufschrift: „Anbot zur Lieferung des Deckmaterialies für die N. N. Reichsstraße im k. k. Baubezirke N. N.“ versehenes und nach dem unten vorgezeichneten Formulare verfaßtes Offert entweder selbst zu übergeben oder portofrei einzusenden.

In einem solchen Offert muß der Vor- und Zuname, Wohnort und Charakter des Offerenten, der angebotene Preis für die Lieferung eines Schotterhaufens pr. 54 Kubikfuß aus dem bezeichneten Schottererzeugungsorte mit Zahlen und Buchstaben deutlich geschrieben und ausdrücklich erklärt werden, daß sich der Offerent den diesfälligen, demselben wohlbekannten Licitationsbedingungen ohne Vorbehalt unterwerfe.

Die des Schreibens unkundigen Offerenten haben den Offerenten ihr Kreuzzeichen beizufügen und dieselben überdies von zwei Zeugen mitfertigen zu lassen, wobei einer der Zeugen zugleich auch Namensfertiger des Offerenten sein kann. Die Fertigung mit Handstampiglie wird nicht als genügend angesehen.

Jedem Offerte ist die für jeden Erstehungslustigen überhaupt bereits vorgeschriebene 10% Caution beizuschließen.

Die einlangenden Offerte werden der Reihenfolge nach, in welcher sie einlangen, numerirt, die Eröffnung derselben findet aber erst nach beendigter mündlicher Licitationsverhandlung statt.

Für den Fall, als das in einem schriftlichen Offerte enthaltene Preisangebot dem mündlich gemachten Bestbote eines anwesenden Licitanten gleichkommen sollte, wird dem letztern, und bei gleichen schriftlichen Angeboten jenem, welches früher überreicht wurde, der Vorzug gegeben.

Wenn eine Schotterlieferung von der Licitationscommission dem Bestbieter zugeschlagen worden ist, wird weder ein schriftliches noch mündliches Anbot mehr angenommen.

Die Caution des Erstehers wird zurückbehalten und derselbe bleibt mit seinem Anbote selbst dann noch verbindlich, wenn neue Ausbietungen vorgenommen werden sollten, dagegen wird ihm für den Fall, als bei der neuerlichen Verhandlung kein geringeres, sondern ein mit dem seinen gleiches Anbot erzielt würde, der Vorrang eingeräumt.

Den Nichtersthern wird die Caution, wenn sie zu Händen der Licitationscommission erlegt wurde, nach dem Schlusse der Verhandlung zurückgestellt; jenen aber, welche die Caution bei einer k. k. Casse deponirt haben, der Legschein, mit der Ausfolgungsclaufel der Commission versehen, zur Wiederbehebung ausgesolgt werden.

Zu der Uebernahme der Schotterlieferung werden besonders Gemeinden, als in ihrem eigenen Vortheile gelegen, aufgefordert, und dieselben sind, wenn sie eine Lieferung unter solidarischer Haftung übernehmen, nach § 4 der Licitationsbedingungen von dem Erlage der 10% Caution entbunden.

Bei der Licitationsverhandlung wird vorausgesetzt, daß jedem Unternehmungslustigen die diesfälligen Licitations- und Lieferungsbedingungen genau bekannt sind. Zu diesem Ende ist die Vorsorge getroffen, daß dieselben bei allen k. k. Bezirkshauptmannschaften und dem Baudepartement der k. k. Landesregierung in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden können.

Laibach, am 27. December 1870.

K. k. Landesregierung für Krain.

Formulare des Offertes.

Ich Endesgefertigter, wohnhaft zu, erkläre hiemit, die in der Rundmachung der hohen k. k. Landesregierung für Krain vom 27. December 1870 erwähnten Schotterlieferungsbedingungen eingesehen und wohl verstanden zu haben, und ich verpflichte mich, genau nach denselben einen 54 Kubikfuß messenden Schotterhaufen aus dem in der Bedarfsübersicht A sub Nr. angeführten Erzeugungsorte Namens der Reichsstraße im k. k. Baubezirke um den Betrag von . . fl. . . kr. (hier kommt der Betrag mit Ziffern und Buchstaben deutlich geschrieben anzuführen) zu liefern, zu welchem Behufe ich das 10% Badium pr. . . fl. . . kr. in Barem anschließe (oder: bei der k. k. Casse laut des zuliegenden Legscheinens deponirt habe).

Name des Wohnortes, am

Name und Charakter des Offerenten.

Adresse von Außen.

An die löbliche k. k. Bezirkshauptmannschaft in N.

Anbot für die Lieferung des Schottermaterials auf die Reichsstraße im k. k. Baubezirke N.

U e b e r s i c h t A.

Zur Z. 9214 ex 1870.
1729

Straße	Post-Nr.	Aus dem Material: Erzeugungsplätze	Beiläufiges Erforderniß für ein Jahr			Fiscal- preis pr. Haufen	10 % Caution für 1 Er- zeugungs- platz		Behörde, bei welcher die Licitation abgehalten wird
			zu erzeugen	zu verfahren und aufzuschichten			In öst. Währ.	fl.	
			H a u f e n			fl.			
			à 54 Cub.- Fuß	von	bis		Distanz-Nr.		

Im k. k. Baubezirke Laibach:

Wiener	1	Schottergrube Commendischer Acker	450	120° vor 0-1	0-6	1	72	78	Baudepartement der k. k. Landesregierung am 16. Februar 1871
	2	Schotterbank am rechten Saveufer	200	0-6	0-13	1	54	31	
	3	detto am linken Saveufer	300	0-13	I-6	2	13	64	
	4	detto am rechten Feistritzufer	220	I-6	II-0	1	95	43	
	5	detto am linken Feistritzufer	70	II-0	II-12	2	19	16	
	6	Steinbruch Bodpetch	80	II-12	III-3	2	35	19	
	7	detto Rebro	80	III-3	III-11	2	44	20	
	8	detto Warda	60	III-11	IV-3	2	65	16	
	9	detto Sabraga	50	IV-3	IV-13	2	80	14	
	10	detto Utschaf	80	IV-13	V-5	2	58	21	
	11	detto Baba	70	V-5	V-11	3	16	22	

Trießter	1	Schottergrube Commendischer Acker	350	0-0	I-0	3	21	113	Baudepartement der k. k. Landesregierung am 16. Februar 1871
	2	Steinbruch Schinkouz	220	I-0	II-6	3	46	76	
	3	detto Mozhiunit	60	II-6	II-13	2	50	15	
	4	detto Raskouz Nr. 1	70	II-13	III-3	2	54	18	
	5	detto detto Nr. 2	50	III-3	III-6	2	23	12	
	6	detto detto Nr. 3	40	III-6	III-8	2	22	9	

Poibler	1	Schottergrube Commendischer Acker	210	0-0	0-5	2	54	54	Baudepartement der k. k. Landesregierung am 16. Februar 1871
	2	detto slep Janoz	240	0-5	0-13	1	87	45	
	3	detto Archer	120	0-13	I-1	1	84	22	
	4	Save-Sandbank in Medno	150	I-1	I-7	1	61	25	
	5	Schottergrube Zwainer	280	I-7	II-0	1	86	52	

Agramer			Gradiška-Durch- fahrtsstrecke		2	52	23	Baudepartement der k. k. Landesregierung am 16. Februar 1871	
			135° vor 0-3	0-12					3
	1	Schottergrube Commendischer Acker	90						
	2	detto detto detto	150						
	3	Steinbruch Babna Gorica	170	0-12	I-4	3	7		53
	4	detto Lake	150	I-4	I-10	2	58		39
	5	detto Kleingupf unter 3 Kreuz	190	I-10	II-2	2	40		46
	6	detto Seitendorf	160	II-2	II-10	2	63		42
	7	detto Blatu	150	II-10	II-15	2	42		37
	8	detto Steheiner-Berg	120	II-15	III-5	2	31		28
	9	detto Beschenig-Berg	60	III-5	III-9	2	25		14
	10	detto Gabrie	170	III-9	IV-4	3	14		53
	11	detto Grischa	60	IV-4	IV-10	2	86		17
12	detto Grischa bei Grundthof	70	IV-10	V-2	3	6	21		
13	detto Kuscharje	110	V-2	V-8	2	93	32		

Im k. k. Baubezirke Rudolfswerth:

Agramer	1	Steinbruch Bärnberg	30	V-8	V-13	2	69	8	k. k. Bezirkshauptmannschaft Rudolfswerth am 18. Februar 1871
	2	detto Langenthal	35	V-13	VI-0	2	64	10	
	3	detto Korenifka	40	VI-0	VI-4	2	63	11	
	4	detto Steinbrück	50	VI-4	VI-11	2	85	15	
	5	detto Deutschdorf	90	VI-11	VII-4	2	99	27	
	6	detto Kollariza	60	VII-4	VII-9	2	67	16	
	7	detto St. Anna	30	VII-9	VII-12	2	39	8	
	8	detto Wittschendorf	30	VII-12	VII-15	2	48	8	
	9	detto Zwanski	30	VII-15	VIII-1	2	66	8	
	10	detto Kalouze	50	VIII-1	VIII-6	2	99	15	
	11	detto Besgouz	40	VIII-6	VIII-10	2	86	12	
	12	detto Potoschendorf	40	VIII-10	VIII-14	2	81	12	
	13	detto Kürbisdorf	40	VIII-14	IX-2	2	80	12	
	14	detto Werschlin	80	IX-2	IX-6	2	75	22	
	15	detto Froschdorf	100	IX-6	IX-10	2	28	23	
	16	detto Slateneg	40	IX-10	IX-14	2	37	10	
	17	detto Pechdorf	60	IX-14	X-2	2	74	17	
	18	detto Katesch	50	X-2	X-6	2	62	14	
	19	detto Bresjetthal	40	X-6	X-10	2	54	11	
	20	detto Scheriovin	30	X-10	X-14	2	1	9	
	21	Schottergrube St. Barthelma I.	80	X-14	XI-9	2	37	19	
	22	detto detto II.	40	XI-9	XII-1	2	91	8	
	23	Steinbruch Dobewald	30	XII-1	XII-6	2	71	9	
	24	detto Studena	100	XII-6	XII-14	3	56	36	
	25	Schottergrube Mrašovfeld	80	XII-14	XIII-6	1	58	13	
	26	detto Zirkle	100	XIII-6	XIII-14	2	19	22	
	27	detto Gomila	30	XIII-14	XIV-3	1	48	5	
	28	detto Pifenz	50	XIV-3	XIV-10	1	81	9	
	29	Save-Sandbank Nr. 1	50	XIV-10	XV-0	2	20	11	
	30	detto Nr. 2	70	XV-0	XV-8	2	19	16	
	31	detto Nr. 3	40	XV-8	XV-12	1	60	7	
	32	detto Bregana	30	XV-12	XV-15	1	66	5	

Straße	Post-Nr.	Aus dem Material-Erzeugungsplaz	Beiläufiges Erforderniß für ein Jahr			Fiscal- preis pr. Haufen	10% Caution für 1 Er- zeugungs- plaz		Behörde, bei welcher die Licitation abgehalten wird
			zu erzeugen	zu verführen und aufzuschichten	H a u f e n				
			à 54 Cub.- Fuß	von	bis	In öst. Währ.			
				Distanz-Nr.		fl.	kr.	fl.	
Karlstädter	1	Steinbruch Stauden	30	0-0	0-4	2	47	7	K. k. Bezirkshauptmannschaft Rudolfswerth am 18. Februar 1871
	2	detto Boganiß	30	0-4	0-7	2	8	6	
	3	detto Schwesternbach	55	0-7	0-13	2	11	12	
	4	detto Ober-Schwesternbach	30	0-13	I-0	2	32	7	
	5	detto Weindorf	50	I-0	I-4	2	41	12	
	6	detto Weindorf Nr. 2 und 3	30	I-4	I-8	2	34	7	
	7	detto Sello	30	I-8	I-12	2	32	7	
	8	detto Skimlouz	60	I-12	II-0	2	39	7	
	9	detto Schaborn	30	II-0	II-3	2	22	7	
	10	detto Suhor	30	II-3	II-6	2	18	7	
	11	detto Bretensdorf	30	II-6	II-9	2	19	7	
	12	detto Loquitz	30	II-9	II-12	2	14	6	
	13	detto Butschka	20	II-12	II-15	2	16	5	
	14	detto Franciskoka	70	II-15	III-7 +58°	2	64	19	
Im k. k. Banbezirke Adelsberg:									
Triefter	1	Steinbruch Smrekouz	50	III-8	III-14	2	72	14	K. k. Bezirkshauptmannschaft Adelsberg am 20. Februar 1871.
	2	detto Bahnhof	50	III-14	IV-4	3	2	15	
	3	detto mala stran	60	IV-4	IV-11	2	87	17	
	4	detto suha rebar	40	IV-11	V-0	2	43	10	
	5	detto pod goro	60	V-0	V-8	2	85	17	
	6	detto Klučica	40	V-8	V-12	2	62	10	
	7	detto v ridah	60	V-12	VI-5	3	10	19	
	8	detto Mačkouc	50	VI-5	VI-10	2	78	14	
	9	detto oister verh	140	VI-10	VII-9	3	48	49	
	10	detto Skala bei Hrušnje	190	VII-9	VIII-8	3	51	67	
	11	detto Singerca	60	VIII-8	VIII-15	3	6	18	
	12	detto per Strmolim	40	VIII-15	IX-2	2	60	10	
	13	detto unter Wagner	100	IX-2	IX-10	2	90	29	
	14	detto Skarlouc	40	IX-10	IX-14	2	58	10	
	15	detto Gabrek	80	IX-14	X-6 +16°	2	86	23	
Giumaner	1	Steinbruch Rakitniß	50	0-0	0-8	3	10	16	K. k. Bezirkshauptmannschaft Adelsberg am 20. Februar 1871.
	2	detto beim Eisenbahn-Biaduct	40	0-8	I-2	3	4	12	
	3	detto Petefine	120	I-2	I-8	2	69	32	
	4	detto na hribi	80	I-8	I-12	2	61	21	
	5	detto za gorico	120	I-12	II-2	2	73	33	
	6	detto Kleinmayerhof	660	II-2	III-8	4	15	274	
	7	detto suha rebar	290	III-8	IV-6	4	17	121	
	8	detto Jasenska stena	310	IV-6 +100°	IV-15 +225°	3	88	120	
Wippach-Görzer	1	Steinbruch Singerca	60	0-0	0-3	2	29	14	K. k. Bezirkshauptmannschaft Adelsberg am 20. Februar 1871.
	2	Schottergrube Čuk	80	0-3	0-7	1	71	14	
	3	detto na Muravah	40	0-7	0-9	1	60	6	
	4	detto nad Zvanutam	40	0-9	0-11	1	58	6	
	5	detto nad Losicam	60	0-11	0-14	1	65	10	
	6	Steinbruch Podgrič	140	0-14	I-5	2	50	35	
	7	Schottergrube na Bregah	200	I-5	I-15	2	36	47	
	8	Sandbank Belabach	160	I-15	II-7	2	2	32	
	9	detto Cegunca	140	II-7	II-14 +170°	1	96	27	
Birnbanner	1	Steinbruch mala Hrušca	15	Triefst. Emdg.	IV-13	2	51	4	K. k. Bezirkshauptmannschaft Krainburg am 22. Februar 1871.
	2	detto pri Česenci	50	IV-13	V-3	2	73	12	
	3	detto pod pilem	30	V-3	V-7	2	60	8	
	4	detto Hrovatava dolina	15	V-7	V-9	2	48	4	
	5	detto na Vrateh	15	V-9	V-12	2	53	4	
	6	detto nad Hrušco	25	V-12	VI-0	2	59	6	
	7	Gerölle križ pot	30	VI-0	VI-6	2	2	6	
	8	detto ober Podkraj	45	VI-6	VI-13	2	32	10	
	9	detto pod Skalo	25	VI-13	VII-2	1	95	5	
	10	detto na skarzi	50	VII-2	VII-5	1	85	9	
	11	detto pod Auslakam	60	VII-5	VII-9	1	87	11	
	12	detto nad Budajnsko	40	VII-9	VII-12	1	82	7	
	13	Schottergrube pri Mersniku	40	VII-12	VII-15	1	76	7	
	14	detto Sapuška pot	70	VII-15	VIII-3 +114°	1	81	13	
Im k. k. Banbezirke Krainburg:									
Loibler	1	Schottergrube pri Koritu	80	II-0	II-7	2	8	17	K. k. Bezirkshauptmannschaft Krainburg am 22. Februar 1871.
	2	detto hočevarjeva Jama	70	II-7	II-15	2	11	15	
	3	Save-Sandbank	90	II-15	III-9	2	13	20	
	4	Schottergrube Polica	50	III-9	III-15	2	8	11	
	5	detto in Naklas	50	III-15	IV-4	2	4	11	

Strasse	Post-Nr.	Aus dem Material- Erzeugungsplaz	Beiläufiges Erforderniß für ein Jahr			Fiscal- preis pr. Haufen		10 % Caution für 1 Er- zeugungs- platz	Behörde, bei welcher die Licitation abgehalten wird		
			zu erzeugen	zu verführen und aufzuschichten		In öst. Währ.					
			54 Cub- Fuß	von	bis	fl.	kr.	fl.			
Loibler	6	Sandbank Feistritzriegel	80	IV-4	IV-12	2	8	17	K. k. Bezirkshauptmannschaft Krainburg am 22. Februar 1871.		
	7	detto Sadraga	80	IV-12	V-4	1	99	16			
	8	Gerölle Praproše	80	V-4	V-12	2	32	19			
	9	detto Bašelza	50	V-12	VI-2	1	99	10			
	10	detto per balantam	40	VI-2	VI-7	2	13	9			
	11	detto per laibou Koritu	20	VI-7	VI-10	1	88	4			
	12	detto suchi plas Graben	20	VI-10	VI-12	1	84	4			
	13	detto Selenika	50	VI-12	VII-0	2	26	12			
	14	Steinbruch Loibl-Höhe	30	VII-0	VII-2	2	71	9			
							+165°				
	Wurzer	1	Schottergrube Sribenz	30	0-0	0-3	2	2		6	K. k. Bezirkshauptmannschaft Krainburg am 22. Februar 1871.
		2	detto Usrank	40	0-3	0-6	2	3		9	
		3	detto Schwamberg	60	0-6	0-10	2	70		17	
		4	detto Pofanze	40	0-10	0-15	1	73		7	
5		detto Martinski klanc	30	0-15	I-3	1	70	6			
6		detto Podounza	70	I-3	I-11	3	21	23			
7		Sandbank Sapufche	120	I-11	II-3	2	12	26			
8		Gerölle in Rodain	80	II-3	II-9	2	21	18			
9		detto in Bach	200	II-9	III-6	2	21	45			
10		Savesandbank	180	III-6	III-15	2	66	48			
11		detto in Bleiosen	50	III-15	IV-2	2	1	10			
12		Steinbruch in Birnbaum	80	IV-2	IV-6	2	51	20			
13		Gerölle in beli polje	170	IV-6	V-0	2	44	42			
14		Savesandbank bei Moistrana	60	V-0	V-5	2	6	13			
15		detto in Belza	30	V-5	V-8	1	92	6			
16		detto in Podkusch	30	V-8	V-11	1	85	6			
17		Gerölle in beli graben	60	V-11	VI-1	2	9	13			
18		Savesandbank bei der Waldbrücke	80	VI-1	VI-8	2	3	17			
19		detto bei der Pisenca-Brücke	90	VI-8	VII-0	2	10	19			
20		Gerölle in suhi graben	80	VII-0	VII-9	3	6	25			
						+198°					
Kanter	1	Schottergrube Merkon	45	0-0	0-9	2	16	10			
	2	Kankersandbank bei Weisach	30	0-9	0-15	1	98	6			
	3	Schottergrube Matschkouz	60	0-15	I-5	2	5	13			
	4	Gerölle per koloratar	60	I-5	I-10°	1	93	12			
	5	detto na pesku	30	I-10	I-15	2	—	6			
	6	detto per polainarju	20	I-15	II-3	1	99	4			
	7	detto Leobelzaberg	20	II-3	II-7	1	87	4			
	8	Kankersandbank	70	II-7	III-0	2	15	16			
						+208°					

K. k. Landesregierung für Krain.

Intelligenzblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 21.

Nachdem Gefertigter die Handlung von Herrn Josef Lenz auf der St. Peterborstadt Nr. 18 gekauft hat und selbe nicht weiter behalten will, so ist er bereit, entweder gleich oder längstens bis Georgi d. J. das

Waarenlager

samt allen Einrichtungen zu verkaufen. Näheres beim Eigenthümer
(202-1) **Jos. Strzelba.**

Zu kaufen wird gesucht:

Ein Haus

in Laibach, wo möglich mit Garten, in der Stadt oder einer nahe gelegenen Vorstadt.
Anfrage im Zeitungscomptoir. (208-1)

Eine Wohnung,

Grabischa Nr. 18 im ersten Stock, bestehend aus fünf Zimmern, Alcade, Küche, Speisewölbe, Holzlege und Keller, ist sogleich zu vermieten. Näheres Ansuchen ertheilt

Alexander Dreo,
Grabischa Nr. 19.
(210-1)

Soeben erschien:
(3. sehr vermehrte Auflage)
30.000 Exemplar, im In- und Auslande bereits vergriffen.

Die geschwächte Manneskraft,
deren Ursachen und Heilung.
Vorgestellt von Dr. Rosenz, Mitglied der medic. Facultät in Wien. Preis 2 fl., mit Francoporto-Verfertigung 2 fl. 30.

Zu haben in der Ordinationsanstalt für **Geheime Krankheiten** (besonders Schwäche) von **Med. Dr. ROSENZ,** Stadt, Gureckgasse 12 in Wien. Tägliche Ordination von 11-4 Uhr. Auch wird durch Korrespondenz behandelt und werden die Medicamente besorgt. (Ohne Postnachnahme.)

(69-3) Nr. 8546. Executive Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Feistritz wird hiemit bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen des Herrn Dr. Nikolaus De Rin, Verwalters der Franz Penko'schen Concursmasse, die gerichtliche Feilbietung der in die Concursmasse des Franz Penko gehörigen, zu Parze sub Conc.-Nr. 6 gelegenen, im Grundbuche ad Gut Michlhofen sub Urb.-Nr. 69 vorkommenden, gerichtlich auf 2050 fl. be-

wertheten Realität bewilliget und zu deren Vornahme drei Feilbietungstagsatzungen, nämlich die erste auf den

7. Februar,
die zweite auf den
7. März
und die dritte auf den

7. April 1871,
jedesmal um 9 Uhr Früh, in der hiesigen Gerichtskanzlei mit dem Besatze angeordnet, daß diese Realität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben an den Meistbietenden hintangegeben werden wird.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchs-extract und die Licitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.
K. k. Bezirksgericht Feistritz, am 20ten December 1870.

(2752-3) Nr. 8643.

Erinnerung

an die unbekannt wo befindlichen Zensche und Martin Kastreuz und Jakob Zerman und ihre unbekannteten Rechtsnachfolger.

Von dem k. k. städt.-beleg. Bezirksgerichte Rudolfswerth wird den unbekannt

wo befindlichen Zensche und Martin Kastreuz und Jakob Zerman und ihren unbekannteten Rechtsnachfolgern hiemit erinnert:

Es habe Maria Nedeg von Kagedorf wider dieselben die Klage auf Anerkennung des Eigenthums auf die im Grundbuche Herrschaft Wördl sub Berg-Nr. 169, 170 und 171 vorkommenden, im Stadtberge liegenden Weingärten sub praes. 29. October 1870, Z. 8643, hiergerichts eingebracht, worüber zur mündlichen Verhandlung die Tagsatzung auf den

3. Februar 1871,
Früh 9 Uhr, mit dem Anhange des § 29 angeordnet und den Beklagten wegen ihres unbekannteten Aufenthaltes Herr Dr. Stebl von hier als Curator ad actum auf ihre Gefahr und Kosten bestellt wurde.

Dessen werden dieselben zu dem Ende erständiget, daß sie allenfalls zu rechter Zeit selbst zu erscheinen oder sich einen andern Sachwalter zu bestellen und anher aamhaft zu machen haben, widrigens diese Rechtsfache mit dem aufgestellten Curator verhandelt werden wird.

K. k. Bezirksgericht Rudolfswerth, am 31. October 1870.